

Die Rolle richtiger Instrumentenlogistik

Ein gutes Instrumentenmanagement reduziert Kosten, Zeit und schafft die Bedingungen für eine sicherere Handhabung, Dekontamination und Desinfektion. Von Dr. Mikael Zimmerman, Stockholm, Schweden.



Abb. 1: Fixiert, aber frei hängend. PractiPal Tray auf nicht hitzeabsorbierendem, leichtem und nicht zu Korrosion neigendem Material.

Ein häufiges Problem in vielen Zahnarztpraxen ist das Vorhandensein von zu vielen Instrumenten. Um über alle Instrumente einen Überblick zu behalten und sicherzustellen, dass die Lager- und Sterilisationsbedingungen sowie die Verpack-/Einpäckbedingungen aufrechterhalten werden, sind oft komplizierte und zeit- aufwendige Verfahren notwendig.

Ein stark mit mikrobiologischem Material verschmutzter Gegenstand wird schwerer zu sterilisieren sein als ein weniger kontaminierter Gegenstand. Die effektivste Maßnahme eines jeden Dekontaminationsverfahrens ist daher eine gründliche Reinigung, die mit allen Desinfektionsverfahren einher- oder diesen vorausgehen sollte. Das Ergebnis der Reinigung, Desinfektion und Sterilisation wird vom Design der verwendeten Kassetten/Trays beeinflusst. Es kann leicht zu Schattenwirkungen kommen, sodass die Instrumente weder in einem Reinigungs- Desinfektionsgerät noch in einem Ultraschallbad richtig gereinigt werden.



Abb. 2: PractiPal Tray erleichtern den Instrumenten- und Warenfluss von Behandlungsvorgängen, über den sterilen Bereich bis zur Lagerung.

Fixiert, aber frei hängend

Die Instrumente sollten frei hängend, aber dennoch sicher fixiert, auf den Trays sitzen, sodass für Ultraschallwellen, Wasserstrahler und Dampf jeder Teil zugänglich ist, um so während des gesamten Desinfektions- und Sterilisationsvorgangs eine effektive Reinigung und Inaktivierung durchzuführen. Die Instrumente sollten keine Kontaktpunkte/-bereiche mit der Verriegelungsvorrichtung haben. Ein Kontaktbereich wird nicht richtig gereinigt und desinfiziert.

Zwei unterschiedliche Metalle führen zu Korrosion

Korrosion ist ein häufiges Problem. Wenn sich Instrumente und Gegenstände

aus unterschiedlichem Metall in der selben Flüssigkeit befinden, können sie rosten. Die Korrosion zerstört die scharfen und feinen Instrumente. Außerdem führen Rostnarben zu einer rauen Oberfläche, wodurch sich die Gefahr erhöht, dass sich Mikroorganismen an den Instrumenten anlagern. Das Mischen verschiedener Metalle in einer flüssigen Lösung führt zu einer elektrochemischen Zelle und somit ebenfalls zu Korrosion. Dies ist oft der Fall während eines Reinigungsvorgangs, eines Ultraschallbades oder einer Reinigung in einem Reinigungs- Desinfektionsgerät, wenn Aluminium-Trays und Instrumente aus Edelstahl verwendet bzw. wenn Bohrer aus Kohlenstoff oder aus Edelstahl in einem Behälter mit derselben Flüssigkeit gereinigt werden.

Achten Sie auf das Gewicht

Die Wärmeenergie der Ultraschallwellen im Ultraschallbad bzw. das Wasser im Geschirrspüler oder im Reinigungs- Desinfektionsgerät sowie der gesättigte Dampf des Sterilisationsgerätes sollen auf die zu bearbeitenden Gegenstände gerichtet werden. Eine zu schwere Ladung verringert die Desinfektions- und Sterilisationswirkung.

Aus Sicht der Desinfektion und Sterilisation sind die effektivsten Trays jene, die aus einem nicht hitzeabsorbierendem, leichtem und nicht zu Korrosion neigendem Material bestehen.

Erhöhte Effizienz und Sicherheit durch die Tray-Vorbereitung

Ein effektives Tray-System sollte die Handhabung der Instrumente während des gesamten Hygienekreislaufes erleichtern und einen geringeren Zeitaufwand für die Instrumentenhandhabung bei der Desinfektion und der Sterilisation nachweisen.

Um einen sicheren Instrumentenfluss zu bekommen, wird die Verwendung eines möglichst kompletten Systems empfohlen. Tray-Systeme erleichtern den Instrumenten- und Warenfluss entlang des gesamten Weges, von den einzelnen Behandlungsvorgängen, über den sterilen Bereich bis hin zur Lagerung. Mit einem sorgfältig geplanten Tray-System können Sie das Tray, das Zubehör und die Instrumente (Produkte) während des gesamten Arbeitsvorgangs als eine Einheit behandeln. Die sichere Handhabung der Instrumente führt aber auch zur Reduzierung von kleinen und großen Einstichwunden. ◀

Directa AB

Deutschland, Österreich & Schweiz

Porschestraße 16 D

92245 Kümmersbruck

Tel.: 0172 8961838, Fax: 09621 75423

gerhard.kiklas@directadental.com

www.directadental.com



Höchste Abformpräzision

Innovatives Abformsystem kombiniert elastische Vinylpolysiloxane mit hydrophilem Polyether.

Ob einzzeitig mit einem oder mit zwei Materialien oder doch lieber mit zwei Materialien zweizeitig: Mit EXA'lence macht GC nun einen technologischen Innovationssprung. Das neue Material kombiniert die intrinsische Hydrophilie und Fließfähigkeit der Polyether mit der exzellenten Reißfestigkeit und Benetzbarkeit der Vinylpolysiloxane (VPS). Zugleich vereint es alle Verarbeitungseigenschaften für eine sichere und komfortable Abformung. EXA'lence bietet ein optimales Verhältnis zwischen Hydrophilie, Reißfestigkeit und Elastizität, aber auch zwischen Verarbeitungszeit und Mundverweildauer.



„2 in 1“: VPS- und Polyether-Moleküle perfekt kombiniert

Als Modulsystem konzipiert hält die EXA'lence-Linie für alle klinischen Abformsituationen und -techniken stets die richtige Konsistenz und Kombinationsmöglichkeit bzw. die perfekte Abbindeversion und Applikationsform bereit:

- Putty ist hochviskos und normal abbindend. Es besitzt eine knetbare Konsistenz und hat eine maximale Mundverweildauer von drei Minuten.

- Light und Extra Light Body sind dünn fließende, niedrigvisköse Materialien.
- Heavy Body und Heavy Body Rigid sind zäh fließend und verfügen über eine sehr hohe Viskosität und Standfestigkeit.
- Medium Body ist mit seiner mittleren Fließfähigkeit und seinen thixotropen Eigenschaften speziell auf die Anforderungen der Einphasen-Abformtechnik (Monophase) abgestimmt.

Die EXA'lence-Materialien können aufgrund ihrer ausgezeichneten physikalischen Eigenschaften für alle Indikationen in der Zahnarztpraxis angewandt werden.

Einfach effizient: verzerrungsfreie Abformungen

Das Premium-Abformmaterial lässt sich aufgrund seiner extrem hohen Elastizität und Reißfestigkeit einfach und

verzerrungsfrei vom Zahnarzt entnehmen. Zur besseren Differenzierung und Lesbarkeit der einzelnen Abformmassen im Abdruck sind alle Materialien kontrastreich eingefärbt. Dank der Geruchsneutralität und dem leicht minzigen Geschmack ist EXA'lence auch für die Patienten ein äußerst angenehmes Abformmaterial.

EXA'lence ist ab sofort in drei umfangreichen Technik-Kits (je nach Abformtechnik) sowie in Standard-, Klinik- und Nachfüll-Packungen und in zwei Kartuschen-Größen erhältlich. So gibt es Light Body, Extra Light Body, Medium Body (Monophase), Heavy Body und Heavy Body Rigid jeweils in Kartuschen mit 48 ml, aber auch mit 370 ml Inhalt für alle gängigen Automatik-Misch- und Dosiergeräte. Das Putty-Material ist in Paketen mit je 500 g (278 ml) Basis und Katalysator verfügbar. ◀

GC GERMANY GmbH

Seifgrundstraße 2, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 99596-0, Fax: 06172 99596-66
info@germany.gceurope.com
www.gceurope.com

ANZEIGE

TEAM BRITTA

79 Euro für 47 Minuten*

(z. B. an der E55 inklusiv erhöhtem Gesundheitsrisiko)

* 1 Stunde kostet € 100 in cash

Extraktionsalveolen im Fokus

Zahlreiche Fachbesucher besuchten den knapp 200 m² großen Stand von Geistlich Biomaterials und diskutierten mit dem Unternehmensteam über Therapiekonzepte.

■ Die Behandlung von Extraktionsalveolen war das Thema von Geistlich Biomaterials an der International Dental-Schau in Köln. Die Frage „Was tun, wenn der Zahn raus ist? – Welche Behandlungskonzepte nach Zahnextraktionen bringen vorher-

Welches Material bei welcher Indikation?

Die Verwendung eines biofunktionalen Materials wie Geistlich Bio-Oss® hat sich als wichtiger Faktor für das langfristig erfolgreiche Ergebnis der Extrak-

Membran für bessere Wundheilung und Knochenqualität

Zur Verbesserung des knöchernen Lagers, die zum Zeitpunkt der Implantation angestrebt wird, ist Geistlich Bio-Gide® zwingend erforderlich. Geistlich Bio-Gide® verhindert nicht nur, dass das Bindegewebe aus dem Defektbereich in das Augmentat einwächst, sondern unterstützt die Weichgewebsheilung und verbessert die Knochenqualität sowie das Knochenvolumen.^{1,2,3} Ohne Anwendung der Geistlich Bio-Gide® Membran riskiert der Behandelnde, dass eine Verbesserung des Implantatlagers ausbleibt und eine erneute Augmentation vorgenommen werden muss. ◀

1. Becker J. et al., Clin Oral Implants Res. 2009; 20(7): 742–749
2. Kim M. et al., In Vivo. 2008; 22(2): 231–6
3. Gielkens PFM. et al., Clin Oral Implants Res. 2008; 19(5): 516–21

Geistlich Pharma AG

Business Unit Biomaterials

Bahnhofstrasse 40

6110 Wollhusen, Schweiz

Tel.: +41 41 4925555

Fax: +41 41 4925509

www.geistlich-pharma.com

ZWP online
Weitere Informationen
auf www.zwp-online.info



Geistlich Biomaterials auf der IDS 2011

sagbare Resultate?“ beschäftigte viele Fachbesucher, die im Rahmen der weltgrößten europäischen Messe der Dentalbranche den Austausch mit den Experten von Geistlich Biomaterials suchten. Am knapp 200 m² großen Geistlich Biomaterials Stand diskutierten die Zahnärzte und Chirurgen mit dem Geistlich Team über die verschiedenen Therapiekonzepte. Je nach Praxiskonzept und individuellem Patienten-Profil wird die Planung des Behandlungsverlaufs abgestimmt.

tionsalveole herausgestellt. Sowohl bei defekter bukkaler Knochenwand oder bei Sofort- oder Frühimplantation hat sich die Verwendung von Geistlich Bio-Oss® mit Geistlich Bio-Gide® bewährt. Speziell für kleinere Augmentationen und für den Erhalt der Kammkontur (Ridge Preservation) hat Geistlich Biomaterials 2010 das Geistlich Combi-Kit Collagen mit Geistlich Bio-Oss® Collagen und Geistlich Bio-Gide® in Kombination lanciert.

Qualität „made in Germany“

Viele Produktneuheiten gab es am Stand bei EVE zu sehen.

■ EVE präsentierte zur IDS 2011 das neue zweistufige Diamantpoliersystem EVEDIAPRO. Es ist speziell auf die Bearbeitung von Silikat- sowie leuzitverstärkten Keramiken abgestimmt. EVE DIAPRO bearbeitet Oberflächen in nur zwei Arbeitsschritten mit verbessertem Glanz und Oberflächenrauheit. Die Polierer sind in den bewährten Formen Rad, Spitze und Linse erhältlich und können im Set oder einzeln bestellt werden.

Als Instrument für den groben Materialabtrag wird der synthetisch gebundene Schleifer EVE DIA SYNT PLUS mit grober Körnung empfohlen, welcher besonders materialschonend bei gleichzeitig hohem Abtrag arbeitet.

Einstufiger Hochleistungsdiamantpolierer

Der EVE Diacomp Ultra ist ein diamantdurchsetzter Polierer, der für alle Kompositmaterialien entwickelt wurde. Die spezielle, hochwertige Diamantkörnung vereinigt druckabhängig Abtrags- und Hochglanzpolierstufe. Der Diacomp Ultra besticht durch herausragende Polierergebnisse, kurze Polierzeit, minimierten Instrumentenaufwand und sehr lange Lebensdauer. Er ist in vier verschiedenen Formen verfügbar.



Produktneuheiten am Stand von EVE auf der IDS 2011

Gezielte Reinigung mit PROPHYCLEAN

Weiterhin stellte EVE zur IDS den EVE PROPHYCLEAN für vielseitige Prophylaxe-Behandlungen, wie beispielsweise Zahnsteinentfernung, subgingivale Wurzelglättung oder zur mechanischen Prophylaxeoption bei Überempfindlichkeit auf Ultraschall, vor. Die Bindung besteht aus Hochleistungskunststoff und integriertem defensivem Schleifkorn. Das Schleifkorn ist weicher als der Zahnschmelz, wodurch Verletzungen am Zahnschmelz ausgeschlossen sind. ◀

EVE Ernst Vetter GmbH

Rastatter Straße 30

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 9777-0, Fax: 07231 9777-99

info@eve-rotary.com, www.eve-rotary.com

ANZEIGE

Ihr Spezialist für

Professionelle Mundhygiene

TePe®
We care for healthy smiles

NEU

TePe Angle™

Für noch bessere Zugänglichkeit

TePe Angle erweitert unsere Produktpalette der Interdentalbürsten, die eine große Auswahl an Größen, Griffen und Borsten bietet, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Patienten und zahnmedizinischen Spezialisten weltweit gerecht zu werden.

Sie ist eine einfach anzuwendende Interdentalbürste, die eine gründliche Reinigung aller Interdenträume ermöglicht.

Durch den schmalen, gewinkelten Bürstenkopf ist die Reinigung im Molarenbereich (bukkal, palatinal als auch lingual) möglich.

www.tepe.com



Benchmarking für die Zahnarztpraxis

Unternehmerisch führen und zukunftsorientiert agieren. Von Thomas Hopf.

■ Der wirtschaftliche Erfolg einer Zahnarztpraxis hängt heute mehr denn je von unternehmerischem Geschick und betriebswirtschaftlich orientierter Praxisführung ab. Die Benchmarking-Methode verhilft Praxisbetreibern schnell und effektiv zu einem Überblick, wo ihre Praxis im Vergleich zu anderen Praxen steht und an welchen Stellen in der Praxis Maßnahmen nötig wären, um bestimmte Bereiche betriebswirtschaftlich zu optimieren. Für eine professionelle Benchmark-Analyse der Praxis sollte der Zahnarzt die Unterstützung eines branchenerfahrenen Beraters oder Finanzexperten in Anspruch nehmen.



Thomas Hopf, Geschäftsführer Kock & Voeste GmbH.

Die Kock & Voeste GmbH verfügt über eine zwanzigjährige Erfahrung aus über 5.000 Beratungen von Ärzten und Zahnärzten. Das daraus generierte Wissen ist die Basis der unternehmenseigenen Datenbank für Benchmark-Analysen. Bei der Ermittlung von Vergleichswerten greift das System auf fundierte Fakten und Werte zurück und der Praxisbetreiber erhält eine handfeste Analyse mit realistischen Prognosen für die Weiterentwicklung der Praxis.

Der Nutzen für den Praxisbetreiber

Eine professionelle Benchmark-Analyse der Praxis verschafft nicht nur dem Betreiber einen guten Überblick über seine betriebswirtschaftliche Situation und unternehmerische Prognose, sie ist auch eine ausgezeichnete Basis für anstehende Verhandlungen mit Banken und Finanzinstituten. Benchmarking sollte also nicht erst in der Krisensituation zum Einsatz kommen, sondern als betriebswirtschaftliches Instrument für die Steuerung und Weiterentwicklung der Praxis gezielt genutzt werden.

Auch für eine Praxisgründung, eine Praxisübernahme oder -abgabe wird Benchmarking als wichtige und verlässliche Methode zur Hilfe genommen. Expertenunterstützung leisten hierbei Steuerberater und Finanzexperten sowie spezialisierte Unternehmensberater. Steht eine Verhandlung mit der Bank in naher Zukunft an, so kann der Praxisbetreiber im Vorfeld ein Benchmarking mithilfe eines Experten umsetzen und so seine Verhandlungsposition mit der Bank stärken und absichern.

Potenziale identifizieren und die Zukunft gestalten

Der unternehmerische Nutzen der Benchmarkmethode besteht für den Zahnarzt darin, dass er ein klares Verständnis seiner Stärken und Schwächen erhält und sich und seine Praxis so in Relation zu seinem Wettbewerbsumfeld sowie zum Marktpotenzial setzen kann. Schwachstellen können so nicht länger ignoriert werden, aber auch Potenziale werden aufgedeckt, die bislang vielleicht ungenutzt geblieben sind.

In seiner Funktion als Unternehmer sollte der Zahnarzt die Entwicklung seines Betriebs immer im Blick haben und mehr oder weniger umfangreiche Benchmark-Analysen in regelmäßigen Abständen von ca. zwei bis drei Jahren durchführen. So behält er sein Unternehmen sowie die Markt- und Wettbewerbssituation im Blick, und statt auf Veränderungen nur zu reagieren, agiert, steuert und gestaltet der Praxisbetreiber seinen Betrieb stets zukunftsorientiert. ◀

Kock & Voeste

Existenzsicherung
für die Heilberufe GmbH
Kantstraße 44/45, 10625 Berlin
Tel.: 030 318669-0, Fax: 030 318669-30
info@kockundvoeste.de



Kennziffern zur Rentabilität	sehr gut
Umsatzrendite	≥ 36 %
Personalkostenquote	≤ 19 %
Gewinn je Arztstunde	≥ 68 €
Gewinn je Mitarbeiter	≥ 25.400 €
Gewinn je Patient	≥ 72 €
Personalkosten je Fall	≤ 33 €
Kennziffern zur Liquidität	
Entschuldungskraft	≥ 49 %
Resttilgungsdauer	≤ 2,1 Jahre
Kapitalumschlag	≥ 142 %
Cashflow-Rendite	≥ 39 %
Cashflow je Arztstunde	≥ 74 €
Entnahmen/Umsatz	≤ 19 %
Entnahmen/Cashflow	≤ 55 %
Kennziffern zur Produktivität	
Mitarbeiterproduktivität	≥ 69.000 €
Umsatz je Arztstunde	≥ 217 €
Stundenumsatz der Praxis	≥ 39 €
Fallzahl je Mitarbeiter	≥ 399 Fälle
Fallzahl je Arztstunde	≥ 1,1 Fälle
Zeiteinsatz je Patient (Arzt)	≤ 56 min
Zeiteinsatz je Patient (MA)	≤ 313 min

Quelle: Atlas Medicus

Status quo bestimmen

Im ersten Schritt werden alle relevanten Daten der Praxis mittels eines strukturierten Fragebogens und Interviewtechniken erfasst. Hierzu zählen zum Beispiel die Lage der Praxis mit soziodemografischen Daten ebenso wie fachliche Tätigkeitsschwerpunkte, unternehmerische Daten, Kostenstruktur, Mitarbeiterzahl, Umsatz- und Patientenstruktur sowie Arbeitszeiten der Ärzte und Mitarbeiter.

Innerhalb der Auswertung wird die Praxis im Anschluss mit anderen Praxen verglichen, die über ähnliche Strukturen und Bedingungen verfügen. Daraus ergibt sich eine erste Feststellung, wo die Praxis sich betriebswirtschaftlich befindet. Zudem lassen sich hier schon die ersten Schwachstellen erkennen, die für eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation in Angriff genommen werden sollten.

Der Vergleich mit den Besten

Die Benchmarking-Methode basiert auf in einer Datenbank angelegten Parametern, die Strukturen, Einsatz von Mitteln und Ergebnisse berücksichtigen. So wird eine zu analysierende Praxis mit vielen anderen Betrieben verglichen und an den Idealwerten aus dieser Gruppe, d.h. an den Besten, gemessen.

„Rundum-sorglos-Betreuung“

Zahnärzte/-innen konnten sich auf IDS über außergewöhnliches Leistungsspektrum der imex-Group informieren.

■ Die imex Dental und Technik GmbH hat sich über mehr als 16 Jahre als international agierendes Dentalunternehmen mit preisgünstigem Qualitätszahnersatz einen Namen gemacht. Aus dem Unternehmen entwickelte sich die imex Group mit mehreren Produktionsstandorten sowie einem eigenen, hochmodernen Fräszentrum und angegliederten Dienstleistungsanbietern – darunter die imex finance GmbH & Co. KG, eine innovative Abrechnungsgesellschaft.

imex finance bietet besonders attraktive Mehrwertleistungen, die von immer mehr Kundenpraxen in Anspruch genommen werden. Durch die Zusammenarbeit sparen die Praxen nicht nur viel Zeit und verwaltungstechnischen Aufwand, sie profitieren ebenfalls deutlich von einer besseren Praxisliquidität. Denn imex finance bietet unter anderem 100%igen Schutz vor Zahlungsausfällen seitens der Patienten sowie Zahlungseingänge für die Praxis innerhalb von nur 48 Stunden.

„Wir legen großen Wert darauf, unsere Leistungen als modulares Baukastensystem anzubieten“, so Torsten Ansmann, geschäftsführender Gesellschafter der

imex finance GmbH & Co. KG. „Das bedeutet nämlich, dass unsere Kunden nur für die Dienstleistungen bezahlen, die sie auch tatsächlich benötigen und in Anspruch nehmen möchten. Und imex-Stammkunden erhalten hierbei besonders günstige Konditionen.“

Eines dieser Module, das immer häufiger zum Einsatz kommt und nicht nur für Praxen, sondern auch für deren Patienten einen hohen Nutzen stiftet, ist die Zahnersatzfinanzierung mit Laufzeiten bis zu 72 Monaten, sehr günstigen Zinssätzen und kleinen Monatsraten ab 50 €.

Mit imex finance zum Praxiserfolg

Bei allen abrechnungstechnischen Fragen und Angelegenheiten bietet imex finance eine „Rundum-sorglos-Betreuung“ nach Maß – individuell und flexibel. Dabei können die Kunden stets eine hohe Fachkompetenz erwarten. Hinter imex finance stehen Profis mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Finanzdienstleistungsbereich. Dies, gepaart mit der



Dipl.-Betriebsw. Torsten Ansmann, Geschäftsführender Gesellschafter imex finance.

Dentalexpertise, macht die Zusammenarbeit sehr effizient, unkompliziert und erfolgreich.

Zahnärzte/-innen haben mit imex finance einen Ansprechpartner für alle Belange. „Unser Ziel ist es, Zahnärztinnen, Zahnärzte sowie deren Teams zu entlasten und gleichzeitig einen Beitrag zum Praxiserfolg zu leisten. imex finance vereinfacht vieles für die Praxen. Und daran arbeiten wir kontinuierlich weiter. Zum Beispiel bieten wir mit der Einführung der elektronischen Gesundheitskarte unseren Kunden die Möglichkeit der Online-Abrechnung. Ebenso befindet sich in unserem Gesellschafterkreis eine Anwaltskanzlei, die bei Bedarf unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite steht“, erklärt Torsten Ansmann. ◀

imex finance GmbH & Co. KG

Ruhrallee 191
45136 Essen
Tel.: 0201 74999-600
t.ansmann@imex-finance.de

ANZEIGE

TEAM BRITTA

IHDE DENTAL
the implant.com^{pany}

✓ Hotline
089 - 319 761-0
www.ihde-dental.de



79 Euro für die Ewigkeit
(z. B. KOS® Implantat komplett, mit Abutment und mit Zufriedenheitsgarantie)



EINLADUNG

WORKSHOP

Theorie & Praxis

Faltenunterspritzung mit Hyaluron

Termine 2011*

09.	April	Frankfurt a.M.
14.	Mai	München
25.	Mai	Düsseldorf
28.	Mai	Berlin
18.	Juni	Stuttgart
03.	September	München
08.	Oktober	Köln
22.	Oktober	Hannover
29.	Oktober	Frankfurt a.M.
26.	November	Berlin

Charakter und Zielsetzung:

In unserem halbtägigen Kurs eignen Sie sich anhand von Theorie und Praxis die wesentlichen Grundlagen im Umgang mit Hyaluron an und lernen alle Behandlungsbereiche kennen.

Ihnen wird die umfangreiche TEOSYAL-Produktreihe vorgestellt, welche über ein auf alle Grade der alternden Haut abgestimmtes Sortiment für Gesicht, Hals sowie Dekolleté verfügt.

Zu den wesentlichen Eigenschaften der TEOSYAL-Gele zählen die außergewöhnliche Viskosität und Elastizität, welche effektive Füllungen von Hautdeformationen bei äußerst geringem Risiko ermöglichen. Die Besonderheiten und Funktionsweisen der Produkte werden Ihnen in unserem Kurs mit Live-Demonstrationen dargestellt und spezielle Injektionstechniken vorgeführt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, das vermittelte Wissen im Hands-on-Training zu vertiefen.

Schwerpunkthemen:

Nasolabialfalte, Lippenkonturierung, Lippenstyling, Mikrochillie, Periorale Region, Orale Kommissuren, Aktuelle Rechtslage, Versicherungsschutz

*Die Kurse sind speziell für Zahnärzte, Implantologen und Oralchirurgen konzipiert und werden ausschließlich Ärzten angeboten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Detaillierte Informationen erhalten Sie über:

TEOXANE
GERMANY

